

Quartalsbericht 3 / 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

mit unserem aktuellen Quartalsbericht für die Monate Juli, August und September möchten wir Sie über die wichtigsten Projekte und Aktionen des Bundesverbandes auf dem Laufenden halten.

Wir sind gespannt, wie die Regierungsparteien nach der Bundestagswahl ihre Wahlversprechen umsetzen und wie wir uns mit einer neuen Koalition für die Sicherung und Optimierung rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen von Bibliotheken einsetzen können.

Viel Spaß beim Lesen, einen ereignisreichen Herbst und einen feierlichen „Tag der Bibliotheken“!

Beste Grüße

Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Politische Interessenvertretung



Parteien antworten auf Wahlprüfsteine des dbv

Der Deutsche Bibliotheksverband hat auf seine [Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2017](#), die an die Spitzen der im Bundestag vertretenen Parteien und weiterer Parteien verschickt wurden, Antworten erhalten. In seiner [Pressemitteilung](#) begrüßte der dbv, dass alle Parteien die wichtige Rolle von Bibliotheken als Kultur- und Bildungseinrichtungen anerkennen und die Notwendigkeit einer zukunftsgerechten Weiterentwicklung der Bibliotheken u.a. vor dem

Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung, des demografischen Wandels, der Migration und der Notwendigkeit des nachhaltigen Handelns sehen.

dbv an Erarbeitung des kulturpolitischen SPD-Programms beteiligt

In Ergänzung zum SPD-Wahlprogramm hat das Kulturforum der Sozialdemokratie in diesem Jahr [kulturpolitische Leitlinien](#) erarbeitet. Unter Beteiligung des dbv hat hierzu ein Dialog mit den verschiedenen Akteuren des Kunst- und Kulturbereichs stattgefunden. Die SPD befürwortet u.a. eine verstärkte Förderung von Bibliotheken und soziokulturellen Zentren, mehr Investitionen von Bund und Ländern in die Deutsche Digitale Bibliothek sowie eine klare gesetzliche Regelung für den [Verleih von E-Books](#), damit Bibliotheken ihren wichtigen Informations- und Bildungsauftrag auch in Zukunft erfüllen können.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Werbematerialien der Kampagne

„Netzwerk Bibliothek“

Auch in diesem Jahr können im Rahmen der Bibliothekskampagne „Netzwerk Bibliothek“ wieder kostenfreie Werbematerialien für Bibliotheken zur Bestellung angeboten werden, die zudem auch weiterhin [zum Download](#) auf der Kampagnen-Website bereitstehen. Das Plakat und die drei verschiedenen Postkarten mit Checklisten im überarbeiteten Kampagnendesign können für Veranstaltungen rund um den „Tag der Bibliotheken“ eingesetzt werden oder ganz allgemein Aufmerksamkeit für die digitale Angebot der Bibliotheken schaffen.



Expertenjury der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“

Um Experten für die fachliche Unterstützung der Kampagne [„Netzwerk Bibliothek“](#) im Bereich „digitale Bibliotheksangebote“ zu wählen, hat der dbv eine Fachjury mit Vertreter/innen der Stadtbüchereien Frankfurt a. M. und Würzburg, den Bücherhallen Hamburg, der SLUB Dresden sowie der Fachstelle Öffentliche Bibliotheken NRW einberufen. Die Bibliothekscommunity war im Vorfeld aufgerufen worden, Kandidaten aus den Reihen ihrer Mitarbeitenden vorzuschlagen. Bei der Jurysitzung am 6. September in der Stadtbücherei Frankfurt a. M. konnten vier Experten ernannt werden, die in den kommenden zwei Jahren die Kampagne begleiten werden.



© Stadtbücherei Frankfurt am Main

Gesamtversion Imagefilm für Bibliotheken

Im August hat der dbv eine Gesamtversion des [Kampagnenfilms „Netzwerk Bibliothek“](#) veröffentlicht, welche alle drei Filmteile, die den Blick auf eine jeweils andere Fassade der vielfältigen Angebote von Bibliotheken richteten, abschließend in einem einzigen Clip zusammenfasst. Die Gesamtversion steht weiterhin zum kostenlosen Download und zur freien Nutzung für Bibliotheken bereit.



Programme und Projekte



© Kristina Tschesch

Lesen macht stark: Broschüre mit erfolgreichen Konzepten der digitalen Leseförderung

Insgesamt 350 Projekte, die im Rahmen von „Lesen macht stark. Lesen und digitale Medien“ vom dbv durch ein BMBF-Programm gefördert werden konnten, begeisterten mit Hilfe digitaler Medien über 15.000 Kinder und Jugendliche für das Lesen. Auf der Website von „[Lesen macht stark](#)“ steht ab sofort eine Dokumentationsbroschüre mit 13 erfolgreich durchgeführten Projekten [zum Download](#) bereit. Zusätzlich gibt es dort weitere Skizzen und Ideen zur Leseförderung mit digitalen Medien zu entdecken. Das im Rahmen des Programms geförderte Projekt „Wie kommt das W in den Baum“ der Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam gehört zu den drei Gewinnern des [Deutschen Lesepreises 2017](#) in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“!

Das im Rahmen des Programms geförderte Projekt „Wie kommt das W in den Baum“ der Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam gehört zu den drei Gewinnern des [Deutschen Lesepreises 2017](#) in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“!

Internationale Kooperation

IFLA Weltkongress in Wroclaw mit starker deutscher Vertretung

160 der rund 3.100 Delegierten aus 122 Ländern beim [83. IFLA-Weltkongress](#) kamen aus Deutschland. Der dbv hat sich u.a. mit Vorträgen, Poster-Präsentationen und der Mitarbeit am deutschen Gemeinschaftsstand engagiert. Die [deutschen Mitglieder](#) in den rund 50 Fachgremien der IFLA diskutierten aktuelle Entwicklungen der Bibliotheken weltweit. Im IFLA-Vorstand sind die deutschen Bibliotheken seit diesem Jahr mit der Bundesvorsitzenden des dbv vertreten.



© dbv

Fünf Satellitenkonferenzen der IFLA in Deutschland

Gleich [fünf internationale Konferenzen](#), die im August im Umfeld des IFLA-Weltkongresses in Wroclaw, Polen stattfanden, wurden mit Unterstützung des dbv und von Bibliotheken in Berlin und Dresden organisiert und durchgeführt! Diskutiert wurden mit internationalem Publikum die [Themen](#) Digital Humanities, grüne Bibliotheken, Bibliotheksangebote für Geflüchtete, Langzeitarchivierung von Nachrichtenmedien und Richtlinien zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen.



dbv aktiv bei Entwicklung einer globalen Vision für Bibliotheken

Die Entwicklung einer gemeinsamen globalen Vision für Bibliotheken hat sich der internationale [Bibliotheksverband IFLA](#) auf die Agenda gesetzt und zu Workshops u.a. für europäische Verbände eingeladen, an dem die Bundesvorsitzende und die Bun-



desgeschäftsführerin des dbv teilnehmen. Dank des anschließenden Einsatzes des dbv haben schon über 1000 Bibliotheken in Deutschland an der [Online-Abstimmung](#) teilgenommen und sich somit an der Debatte über die Gestaltung der Zukunft eines vereinten bibliothekarischen Feldes beteiligt. Weiterhin hat der dbv einen entsprechenden Workshop im Rahmen seiner Beiratssitzung organisiert.

Veranstaltungen und Fortbildung



Skype-Projektsprechstunde der EU- und Drittmittelberatung

Seit Juli 2017 können sich Bibliotheken immer montags zwischen 14.00 und 15.00 Uhr rund um das Thema [Fördermittel](#) via Skype beraten lassen. Neben allgemeinen Fragen zur Drittmittelakquise besteht dabei die Möglichkeit konkrete Projektvorhaben zu besprechen. Dabei können inhaltliche Schwerpunkte eines Fördermittelantrags ebenso diskutiert werden wie mögliche Kosten- und Finanzierungsbedarfe eines geplanten Vorhabens. Erreichbar ist dieses Unterstützungsangebot über das Skype-Benutzerkonto bibverband.



© dbv

Workshops der EU- und Drittmittelberatung

Die [EU- und Drittmittelberatung](#) hat im letzten Quartal zwei Workshops zur Einwerbung öffentlicher und privater Gelder in Verbindung mit dem Thema Projektmanagement durchgeführt: „Projekte mit öffentlichen und privaten Fördermitteln in der Bibliothek umsetzen“ am 04. September 2017 in der Stadtbibliothek Leverkusen sowie „Finanzierung der Katholischen Öffentlichen Bibliotheken“ am Katholisch-Sozialen Institut Siegburg am 29. September 2017.



© dbv

Webinar „Auf nach Wroclaw – internationale Bibliotheksarbeit in der IFLA“

Zum Webinar „Auf nach Wroclaw – internationale Bibliotheksarbeit in der IFLA“, das der knb-Bereich Internationale Kooperation im dbv gemeinsam mit der dbv-Bundesvorsitzenden am 13. Juli durchgeführt hat, haben sich mehr als 50 Personen aus dem In- und Ausland eingeloggt. Dabei konnten sie mehr über die aktuellen Themen, die Arbeitsweise und Mitwirkungsmöglichkeiten beim internationalen Bibliothekskongress IFLA erfahren. Die [Vortragsfolien](#) sowie der [Mitschnitt](#) können weiterhin genutzt werden.

Statistik

Entwicklung der digitalen Verbandskommunikation

Die [dbv-Website](#) brachte es im Juli auf knapp 70.000 Seitenaufrufe, das [Bibliotheksportal](#) auf knapp 260.000. Erfahrungsgemäß liegen die Zugriffszahlen in den Sommermonaten etwas niedriger als in den anderen Monaten. Die [Facebook-Seite](#) kommt seit dem letzten Quartalsbericht auf insgesamt 8.147 Likes. Der Twitter-Kanal [@bibverband](#) hat seit dem letzten Bericht 144 neue Follower (insgesamt 1.948), bei [@bibportal](#) sind es 98 (insgesamt 2.386). Top-Tweets gab es z.B. zu den Themen Wahlprüfsteine, Leseförderung, #UrhWissG, der IFLA Library Map of the World oder Netzwerk Bibliothek.



Weitere Aktivitäten



© dbv/Jens Schlüter

Bundsvorstand bekräftigt Strategie 2016-2020

In seiner jährlichen Sommer-Klausurtagung hat der [Bundsvorstand](#) u.a. die Verbandsstrategie 2016-2020 überprüft, mit einigen Akzentverschiebungen bekräftigt und so die Schwerpunkte für das kommende Jahr beschlossen. Das Thema „E-Medien Ausleihe“ bleibt dabei neben dem Thema „Nachhaltigkeit und Bibliotheken“ und „Bibliotheken und Stadtentwicklung“ weiterhin im Fokus der politischen Verbandsarbeit.



© dbv

Beirat diskutiert über die Weiterentwicklung des Verbandes

Die ca. 50 Vertreter aller Landesverbände, Sektionen und Kommissionen, die gemeinsam mit Vertretern verschiedener Gremien und Einrichtungen den [Beirat des Verbandes](#) bilden, haben sich in ihrer Herbstsitzung am 11. und 12. September in Augsburg intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Schlagkraft des Gesamtverbandes als Akteur für Lobbyarbeit gegenüber Politik und Gesellschaft gestärkt werden kann. Die Ergebnisse werden in die Gestaltung der weiteren Entwicklung des Verbandes einfließen. Zuvor beteiligten sich einige Beiratsmitglieder an der Entwicklung einer gemeinsamen Bibliotheksvision im Rahmen des IFLA Global Vision Prozesses.

Impressum

Redaktion

Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation

Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb

Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb

Natascha Reip, Referentin für politische Kommunikation

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Elena Stöhr, Referentin für Kommunikation und digitale Medien

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924